

öffentlich

Bearbeiter: Neumann, Yvonne
 Einreicher: Tiefbauamt
 Beteiligte
 Bereiche:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
09.09.2022	228/2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Technischer Ausschuss öffentlich	27.09.2022					

Betreff:

Überarbeitete Genehmigungsplanung - Änderung der Anbindung Pfarrgasse an die Koburger Straße

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die Variante _ aus der vorgestellten, modifizierten Genehmigungsplanung als Grundlage zur Weiterplanung und Erstellung der Ausführungsplanung für die Änderung der Anbindung der Pfarrgasse an die Koburger Straße.

Folgende Hinweise des Ausschusses sollen in der Ausführungsplanung Berücksichtigung finden:

- ...
- ...

Für die Maßnahme sind im Haushalt folgende Konten vorgesehen:

Haushalt	Konto	Bezeichnung
Maßnahme	M-312	Pfarrgasse
Produkt	54100100	Straßen, Plätze, Brücken; Bereitstellung und Unterhaltung an Gemeindestraßen
Sachkonto	09605000	
Untersachkonto	63020.95465	Pfarrgasse Anbindung an Koburger Straße
Kostenstelle	60007000	Straßen, Wege, Brücken, öffentliche Plätze
Kostenart	99000000	Kosten für Baumaßnahmen

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 8 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

Der Feststellungsbeschluss (abgeminderte Genehmigungsplanung) des Ingenieurbüros Bertz zur Umverlegung der Pfarrgasse am Gautzscher Platz wurde im Technischen Ausschuss am 28.09.2021 beschlossen.

Das Büro IGB-Beratende Ingenieure wurde im März 2022 mit der Weiterführung der Planung beauftragt.

Als Zwischenergebnis der Planungsfortschreibung unter Berücksichtigung der Hinweise der Projektbeteiligten und des Technischen Ausschusses liegen der Stadt jetzt zwei modifizierte Varianten für die neue Anbindung der Pfarrgasse an die Koburger Straße vor.

Variante 1 - Mischverkehrsfläche

In Fortschreibung des vorliegenden Entwurfs vom Büro Bertz wird eine Variante in Betracht gezogen, welche die Pfarrgasse, gemäß dem bisherigen Bestand, als Mischverkehrsfläche vorsieht. In dem Rahmen werden die beiden Großbäume, welche sich innerhalb der zukünftigen Verkehrsflächen befinden (Rosskastanie, Sommer-Linde) unverändert belassen. Die beiden Bäume haben entsprechend vorliegendem Baumschutzgutachten noch eine Lebenserwartung von mehreren Jahrzehnten.

Die Flächengestaltung orientiert sich am anschließenden Bestand und soll den Charakter einer Fußgängerzone vermitteln. Der Bordverlauf im Bereich der Koburger Straße wird gerade durchgezogen und im Einmündungsbereich entsprechend abgesenkt. Die Bordauftrittshöhen innerhalb der Flächen sind entsprechend flach. Weiterhin werden im Bereich der entstehenden Grünfläche Parkstellflächen eingeordnet, welche zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung stehen.

Variante 2 - geteilter Querschnitt

Als weitere Möglichkeit soll eine Variante in Betracht gezogen werden, welche sich im Wesentlichen am vorliegenden Entwurf orientiert aber zusätzlich die Rosskastanie direkt in Planungsbereich integriert. Dieser Baum hat entsprechend vorliegendem Baumschutzgutachten noch eine Lebenserwartung von mehreren Jahrzehnten und kann sehr gut in die zukünftige Gestaltung eingefügt werden.

Dafür ist die Querschnittsaufteilung zu verändern. Die Fahrbahn und der nördliche Gehweg bleiben unverändert. Im Bereich des bisherigen südlichen Gehweges wird eine Grünfläche integriert, welche auch den Baum und den Wurzelbereich beinhaltet. Der südliche Gehweg wird entkoppelt von den übrigen Flächen als unabhängiger Weg innerhalb der bislang vorgesehen Grünfläche geführt. Dieser Abschnitt kann durch Bänke etc. zusätzlich mit Aufenthaltsfunktionen ausgestattet werden.

Die Lagepläne und Querschnitte der beiden Gestaltungsvarianten werden im Technischen Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt, diskutiert und erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Investitionshaushalt der Stadt Mbg. stehen im Jahr 2022, für Planungsfortführung und Baubeginn der Maßnahme Anbindung Pfarrgasse an die Koburger Straße, auf dem Untersachkonto 63020.95465 (Ermächtigungsübertrag) noch 253.984,73 Euro zur Verfügung.

Nach Vorlage der Ausführungsplanung und Kostenberechnung sollen bei Möglichkeit die weiteren benötigten Mittel zur Realisierung der Maßnahme im Haushaltsentwurf der Jahre 2023/24 konkretisiert werden.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen: Übersichtsplan (Tischvorlage)